

Der Ausschuss für Umwelt und Technik der Stadt Besigheim hat am 22. Juli 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Bausachen

Bauvorhaben: Änderungsantrag Aufstockung einer Betriebswohnung auf das vorhandene Büro- und Werkstattgebäude sowie Nutzungsänderung im Untergeschoss Bauort: Lutzstraße 6, Flst. 2193/1, Besigheim

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst folgenden Beschluss:

- Zu der befestigten Fläche auf der Südwestseite des Gebäudes, welche sich im Pflanzgebot befindet, wird das Einvernehmen unter folgender Bedingung erteilt:
Für den Entfall der Pflanzgebotsfläche ist auf den Flurstücken 2194/1 und 2195/1 ein gleichwertiger Ausgleich entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplans vorzunehmen und dauerhaft zu unterhalten. Dies gilt auch für etwaige Rechtsnachfolger. Eine öffentlich-rechtliche Sicherung über eine Baulast hat zu erfolgen. Die Fläche ist mit wasserdurchlässigen Materialien auszuführen.
- Ein qualifizierter Freiflächenplan ist vorzulegen, der die Pflanzmaßnahmen, die der Bebauungsplan vorgibt sowie die Ausgleichspflanzungen, die aufgrund der vorangegangenen Baugenehmigung gefordert wurden, berücksichtigt. Das Pflanzgebot laut Bebauungsplan ist flächenmäßig einzuhalten.
- Das Einvernehmen zu der Errichtung zweier Balkonanlagen auf der südwestlichen Seite des Gebäudes sowie der Balkonanlage mit Überdachung auf der nordwestlichen Giebelseite des Gebäudes, welche sich außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche und im Pflanzgebot befinden, wird abgelehnt. Befreiungen für die Erweiterung von Gebäuden, die in diesem Ausmaß in das Bauverbot bzw. in ein festgesetztes Pflanzgebot hineinragen, wurden bislang im Bebauungsplangebiet nicht befreit. Ferner wurden für dieses Grundstück bereits mehrere Befreiungen für die Errichtung von baulichen Anlagen auf dem Baugrundstück außerhalb des Baufensters und im Pflanzgebot erteilt. Das Maß an erteilten Befreiungen wird als erfüllt angesehen. Weitere Zugeständnisse sind nicht möglich.

Stadtmauersanierung - Vergabe Sanierungsarbeiten - Sanierungsbaschnitt Bügelestorstraße / Auf der Mauer

Der Ausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat:

1. Die Fa. August Wolfsholz, Ingenieurbau GmbH, Leonberg erhält den Auftrag zur Ausführung der Stadtmauersanierungsarbeiten zum Angebotspreis von 204.177,46 € inkl. 19% Mwst.
Die schriftliche Auftragserteilung durch die Verwaltung erfolgt nach Erhalt des Zuwendungsbescheides des Landesamtes für Denkmalpflege.
2. Das Ingenieurbüro Grau, Wurst.Wisotzki.GbR wird beauftragt, die Sanierungsmaßnahme in der Baudurchführung und Abrechnung zu überwachen.

Neubau Friedrich-Schelling-Schule
- Vergabe von Bauleistungen -
Gewerk Garderobenmöblierung

Die Fa. GSH GmbH, 36100 Petersberg, wird in Form eines Nachtrags in Höhe von 105.907,42 € inkl. MwSt zusätzlich zum bereits bestehenden Hauptvertrag mit der Garderobenmöblierung beauftragt.